



Schauspielhaus Düsseldorf.

Montag, den 10. September 1917

Zu **kleinen** Preisen

Ludwig Thoma-Abend

Die kleinen Verwandten

Lustspiel in einem Aufzug
Leiter der Aufführung: Eugen Keller

Personen:

Heinrich Häbler, Regierungsrat	Oscar Fuchs	Babette Bonholzer, seine Frau, Schwester des	
Mama Häbler	Elsa Dalands	Regierungsrats	Frida Hummel
Ida, beider Tochter	Lore Wagner	Max Schmitt, Kaufmann (Inh. von Hugo	
Josef Bonholzer, Oberaufseher aus Dornstein	Theodor Kigler	Schmitt's sel. Erben)	Willy Buschhoff

Das Stück spielt in der Wohnung des Regierungsrates in der Kreisstadt Grossheubach in Bayern.

Dichters Ehrentag

Lustspiel in einem Aufzug
Leiter der Aufführung: Otto Stoeckel

Personen:

Eugen Ludwig Hobbe, ein deutscher Dichter	Otto Stoeckel	Frau Kommerzienrat Milbe	Thea Groditzinsky
Siegfried Meyer, Theaterdirektor	Alfred Durra	Frau Klara Mengold, eine Getreue	Helene Robert
Feuerstein, Journalist	Paul Henckels	Moritz Mengold, deren Sohn, ein 16jähriger	Willy Buschhoff
Oscar Zinnkraut, Theateragent	Walter Kosel	Frau Lückemann, eine Getreue	Eisa Dalands
Schimanski, Kritiker	Carl Ernst	Betty, Zimmermädchen	Gerd Riffel
Eugène Schultze, Verleger	August Weber	Ein Klavierspieler	Eugen Keller
Frau Lizzi Schultze	Marie Andor	Ein Photograph	Theodor Kigler
Kommerzienrat Milbe, ein Getreuer	Eugen Dumont	Ein Dienstmann	Heinz Klapper

Ort der Handlung: Wohnung des Direktors Meyer in Berlin.

Brautschau

Bauernschwank in einem Aufzug
Leiter der Aufführung: Emil Lind

Personen:

Korbinian Christl, Sedibauer von Weidach	Walter Kosel	Alois Palser, Viehhändler	Theodor Kigler
Rosina Christl, sein Weib	Helene Robert	Maria Atzenhofer, Gütlerstochter von Glonn	Ruth von der Ohe
Simon, beider Sohn	Aug. Joh. Drescher	Afra Salvermoser, Gütlerstochter von Zeitlbach	Lore Wagner
Jakob Elfinger, Schmuser	Carl Ernst	Monika Salvermoser, ihre Mutter	Alice Wenglor
Ursula Geisberger, Bauerntochter von Arnbach	Frida Hummel		

Ort: Wohnung des Sedibauern in Weidach, einem Dorfe der Dachauer Gegend.

Vor „Brautschau“ 10 Minuten Pause In der Pause fällt der eiserne Vorhang

Orchester, Logen Mk. 2.50 **Parkett Mk. 2.—** **II. Rang Mk. 1.— und 0.50**

einschließlich Kartensteuer und Kleiderablage

Zur Unterstützung kriegsbeschädigter und nothleidender Künstler wird auf die Eintrittskarten Parkett und I. Rang ein Zuschlag von 10 Pfg., II. Rang ein Zuschlag von 5 Pfg. erhoben.

Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Einlaß 7 Uhr Beginn 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende 10 Uhr

Dienstag, den 11. September 1917, abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Serie I

Der Biberpelz

Eine Diebskomödie von Gerhart Hauptmann

Mittwoch, den 12. September 1917, abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr:

Die verlorene Tochter

Lustspiel in 3 Aufzügen von Ludwig Fulda

Donnerstag, den 13. September 1917, abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Serie II

Einsame Menschen

Drama von Gerhart Hauptmann

Sonntag, den 16. September 1917,
11 $\frac{1}{2}$ Uhr morgens:

Theodor Storm

Eine Morgenfeier
zum 100. Geburtstag

Festrede: Herbert Eulenberg

Rheinische Buchdruckerei, Oststraße 133



Montag,

1917

Ludwig

Die kleinen

Abend

randten

Heinrich Häbler, Regierungsrat Oscar Fa
 Mama Häbler Elsa Dal
 Ida, beider Tochter Lore Wag
 Josef Bonholzer, Oberaufseher aus Dornstein Theodor

eine Frau, Schwester des Frida Hummel
 ann (Inh. von Hugo Willy Buschhoff
 (ben)
 ssheubach in Bayern.

Dichte

ntag

Eugen Ludwig Hobbe, ein deutscher Dichter Otto Stoeck
 Siegfried Meyer, Theaterdirektor Alfred Durra
 Feuerstein, Journalist Paul Hencke
 Oscar Zinnkraut, Theateragent Walter Kose
 Schimanski, Kritiker Carl Ernst
 Eugène Schultze, Verleger August Web
 Frau Lizzi Schultze Marie Ando
 Kommerzienrat Milbe, ein Getreuer Eugen Dum
 Ort der Hand

Milbe Thea Grodaczinsky
 eine Getreue Helene Robert
 n Sohn, ein 16jähriger Willy Buschhoff
 e Getreue Eisa Dalands
 Gerd Riffel
 Eugen Keller
 Theodor Kigler
 Heinz Klapper

Br

Korbinian Christl, Sedlbauer von Weidsach Walter Ko
 Rosina Christl, sein Weib Helene Ro
 Simon, beider Sohn Aug. Joh.
 Jakob Elfinger, Schmuser Carl Ernst
 Ursula Geisberger, Bauerntochter von Arnbach Frida Hum
 Ort: Wohnung des Sedl

der Theodor Kigler
 llerstochter von Glonn Ruth von der Ohe
 erstochter von Zeitlbach Lore Wagner
 ihre Mutter Alice Wenglor

Vor „Brautschau“ 10 Minuten Pause

er Pause fällt der eiserne Vorhang

Orchester, Logen Mk. 2.50

Rang Mk. 1.— und 0.50

einschließ
 Zur Unterstützung kriegsbeschädigter und notleid
 von 10 Pfg.,

rien Parkett und I. Rang ein Zuschlag
 en.

Kassenöffnung 6 1/2 Uhr Etnla

Uhr Ende 10 Uhr

Dienstag, den 11. September 1917, abends 7 1/2 Uhr

September 1917, abends 7 1/2 Uhr:

Der Biberpelz

Die verlorene Tochter

Eine Diebskomödie von Gerhart Hauptmann

Lustspiel in 3 Aufzügen von Ludwig Fulda

Donnerstag, den 13. September 1917, abends 7 1/2 Uhr: Serie II

Einsame Menschen

Drama von Gerhart Hauptmann

Sonntag, den 16. September 1917,
 11 1/2 Uhr morgens:

Theodor Storm

Eine Morgenfeier
 zum 100. Geburtstag

Festrede: Herbert Eisenberg

Rheinische Buchdruckerei, Oststraße 133

